

Anlage 2:

Rechtswirksame Unterlagen

1. Genehmigung der Bezirksregierung Rheinhessen für die Erweiterung des Steinbruches, Landschafts- und Rekultivierungsplan für das Abbau- und Interessengebiet der Portland Zementwerke AG Heidelberg in Mainz-Weisenau, 14.04.1964
2. Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und der Heidelberger Zement AG, Rekultivierungsziele im Sinne des Naturschutz und Naherholung mit einer Öffnung der ehemaligen Steinbrüche für die Öffentlichkeit anstatt der landwirtschaftlichen Nutzung, 17.12.1997
3. Anordnung bezüglich der Anforderungen an die Qualität der Erdmassen zur Verfüllung und die Art des Einbaus zum Änderungsbescheid der Stadt Mainz vom 06.10.1997 zur Plangenehmigung vom 14.07.1989, Stadtverwaltung Mainz, AZ 17 92 30 / 400, vom 24.05.2004
4. Genehmigungsbescheid für die Einleitung des aus dem Steinbruch Laubenheim-Nord anfallenden Grundwassers in einen Schluckbrunnen, in diverse Teiche und in den Leitgraben, SGD Süd, AZ 33/Mz 411, 70-16;3, vom 30.07.2009
5. Bescheid über die Erteilung einer Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus einem Regenwasserkanal in Mainz, Weisenau in einen Graben zum Rhein, SGD Süd, AZ Mz 411.15, 60-30.3:33, 17.10.2011